

21.04.2011

Operieren ohne Narben – schmerzfreies Krankenhaus? Gar nicht mehr so utopisch!

Patientenforum der Hochtanus-Kliniken informiert über die derzeitigen Möglichkeiten und Grenzen der Schlüssellochchirurgie

Bad Homburg – Die Veranstaltungsreihe „Klinikforum“ der Hochtanus-Kliniken Bad Homburg für die Bewohner und Gäste der Region ist bereits im 7. Jahr erfolgreich. Am Donnerstag, 28. April 2011 wird Kai Rüttger, Oberarzt an der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, über die Entwicklungen und Möglichkeiten der so genannten Schlüssellochtechnik informieren. Dabei wird er besonders auf die modernen Möglichkeiten der Schmerztherapie eingehen. Der Vortrag beginnt um 18.00 Uhr in der Cafeteria im 8. Stock des Krankenhauses. Es wird um Anmeldung im Sekretariat der Chirurgischen Klinik I unter der Telefonnummer 06172 / 14-3131 oder per E-Mail an info@hochtaunus-kliniken.de gebeten.

In Science-Fiction-Filmen erfolgen operative Eingriffe ohne Narben berührungslos durch Computer. So weit ist die moderne heutige Medizin noch nicht fortgeschritten. Jedoch erlauben die Entwicklungen inzwischen eine weit weniger belastende und schmerzärmere Behandlung für den Patienten. Durch fortschrittliche OP-Verfahren und eine Schmerztherapie, die auf den Einzelnen abgestimmt ist, können Patienten auch bei großen Eingriffen schneller genesen.

Kontakt:

Renate Bottler

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hochtanus-Kliniken gGmbH

Tel. 06172 / 14-2225

E-Mail Renate.Bottler@hochtaunus-kliniken.de